



Vorlage Nr. 101.18.94

25. Mai 2016
1 von 1

Einbringung nicht einheimischer Pflanzenarten durch die Stadt Kassel

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

Gibt es eine Folgenabschätzung für die Anpflanzung von nicht einheimischen Arten, insbesondere Bäume, durch die Stadt Kassel z.B. im Rahmen eines Biodiversitätskonzeptes?

Erfolgt eine Überprüfung der durch die Stadt Kassel neu eingeführten teilweise exotischen, nicht einheimischen Arten zur Stadtbegründung, insbesondere Bäume, in Bezug auf Biodiversitätsdienstleistung und ihre Auswirkung auf die heimische Tier- und Pflanzenwelt?

Begründung:

Unter anderem mit dem Argument veränderter klimatischer Bedingungen werden im Stadtgebiet in letzter Zeit vermehrt nicht einheimische Arten, z.B. Amberbäume auf der Friedrich-Ebert-Straße, von der Stadt Kassel angepflanzt, deren mittel- und langfristige Folgenabschätzung für die Umwelt derzeit nicht klar erscheint.

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Dr. Cornelia Janusch

gez. Matthias Nölke
Fraktionsvorsitzender